

**Anzeigebblatt.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Über das Vermögen des Buchhändlers Arthur Zwirner zu Hirschberg ist heute, am 14. Oktober 1903, nachm. 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Paul Cassel zu Hirschberg ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. November 1903 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 11. November 1903, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 2. Dezember 1903, vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Wilhelmstraße 23, im II. Stock, Zimmer Nr. 38, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 8. November 1903 Anzeige zu machen.

Hirschberg i. Schl., den 22. Oktober 1903.  
Königliches Amtsgericht.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Wir haben neben unseren bisherigen Abteilungen jetzt eine Buchdruckerei, sowie eine Verlags- und Sortimentsbuchhandlung für Medizin und Naturwissenschaften begründet.

Herr L. A. Kittler in Leipzig hat sich bereit erklärt, unsere Vertretung zu übernehmen.

Wir bitten ergebenst, hiervon Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll

Berlin NW., Karlstr. 19 pt.,  
den 1. Oktober 1903.

Mediceum G. m. b. H.

**Berlin.**

Wir übernehmen am 1. November die Kommission der Firma

**Kittler'sche Buchhandlung**

(Chr. Brandis)  
in Hamburg.

Berlin. Ernst Hofmann & Co.

Ich übernahm die Vertretung und Auslieferung der Firma H. Möller in Zschettgau-Eilenburg, Verlag der „Pädagogischen Woche“, Zeitschrift für Lehrwelt und Lehrerschaft.

Preis vierteljährlich 3 M., Wochenhefte 25 s. Heft 1 gratis, Heft 2 u. f. mit 40%.

Leipzig, im Oktober 1903. Otto Weber.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

**Bekanntmachung.**

Ich übernahm die Vertretung der

**Export-Buchhandlung**

**Hugo Conrad**

25, Paternoster Square

London E.C.

Telegr.-Adresse:

„Verbindung, London“.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

**Bruno Witt.**

Verkaufsanträge.

**Hochrentable Verlagshandlung**

populär. Richtung, altes, solides Geschäft in Berlin, bei ca. 200 Mille M. Anzahlung zu verkaufen. Glänzende Kapitalsanlage, auch für mehrere Herren (Druckereien). Bewährte Geschäftsleitung, daher eigene Tätigkeit nicht unbedingt erforderlich! Nur solvente Reflektanten erhalten Auskunft. Vermittler verboten! Angebote unter W. 3115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Restauflage Kalender 1904,**

ca. 25 000, reich illustrierter 50 s-Kalender, beliebt, evang., en bloc billigst zu verkaufen. Probe-Expl. gratis. — Angebote u. „Kalender“ 3079 an die Geschäftsst. d. B. & B. 70. Jahrgang.

Einem tüchtigen Buchhändler bietet sich selten günstige Gelegenheit zur Etablierung mit verhältnismässig kleiner Kapitalanlage durch Übernahme einer kürzlich in Konkurs geratenen Firma und Warenlager.

Die Buchhandlung befindet sich in mittlerer Provinzialstadt, ist leicht auf die frühere Höhe zu bringen und würde bei einiger Tatkraft für einen geschäftsgewandten Herrn sichere Existenz bieten.

Ernsthafte Interessenten erfahren Einzelheiten nach Angabe des verfügbaren Kapitals unter Nr. 3093 durch die Geschäftsstelle d. B. & V.

**Ein gut eingeführtes Werk über Obstbau**

mit 134 Illustrationen, in 2. Auflage erschienen, ist zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 3101 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Eine blühende Sortimentsbuchhandlung**

mit sehr lukrativem Lokalverlag in einer der bedeutendsten Städte der Rheinprovinz, mit jährl. Reingewinn von ca. 6000 Mk., ist durch mich zu dem äusserst günstigen Preise von rund 20000 M zu verkaufen. Kauflustigen stehe mit näherer Auskunft gern zu Diensten.

Richard Lesser in Berlin NW. 21.

Beim Publikum und im Buchhandel angesehenes kathol. Sortiment im nordöstl. Deutschland mit einem Durchschnittsumsatz von über 30 000 M ist für 15 000 M mit 9000 M Anzahlung zu verkaufen. Anfr. erb. u. 680. Dresden 14. Julius Bloem.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine hochangesehene Sortiments- und Verlagsbuchhandlung in einer großen deutschen Stadt Österreichs. Das Geschäft, auf ruhiger und sicherer Basis aufgebaut, hat seit Jahren einen stabilen Umsatz und pflegt eine vornehme Spezialität; sicherer Kundenkreis, wertvolle Verlagsvorräte. Kaufpreis 150 000 M.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Alte Buch- und Musikalienhandlung in groß. Hafenstadt d. nordöstl. Deutschlands ist wegen Krankheit des Besitzers zu verkaufen. Preis: 13 500 M. Reingewinn pro Jahr über 5000 M ca. Anfrag. ernst. Refl. erb. u. N. Z. 2485 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Das Verlags- und Übersetzungsrecht einer anerkannt vorzüglichen Broschüre von grösstem Nutzen f. alle Geschäftsinhaber, Handwerker u. Gewerbetreibenden ist unter günst. Bedingungen zu verkaufen.** Das Werk ist bereits in deutscher u. französischer Sprache ersch. Verkaufspr. 2 Fr. p. Expl. Gef. Anfr. u. Chiffre B. & C. bef. Herr F. Ludw. Herbig in Leipzig.

**Kaufgesuche.**

Leihbibliothek, etwa 1000 Bände, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote durch C. Diekmann in Leipzig, Täubchenweg 21.